

Oberbürgermeister
Herr Jan Rothenbacher
Stadt Memmingen

Memmingen, 07.09.2023

Antrag

Weinmarkt – Beibehalten der Durchfahrtmöglichkeit für den allgemeinen Verkehr
Verkehrsführung Altstadt – Verzicht auf die beabsichtigten Änderungen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in den letzten Wochen wurden unserer Fraktionsgemeinschaft viele kritische Meinungen zur Sperrung des Weinmarktes und zur veränderten Verkehrsführung in der Altstadt vorgetragen.

Wir beantragen daher

- **die Durchfahrtmöglichkeit am Weinmarkt für den allgemeinen Verkehr in der jetzigen Form beizubehalten und alternativ temporäre Sperrungen vorzunehmen**
- **auf die veränderte Verkehrsführung in der Altstadt zu verzichten**

Weil für die Schließung des Weinmarktes als Grundlage der Stadtratsbeschluss vom 14.12.2020 angeführt wird und für die veränderte Verkehrsführung die Entscheidung des Plenum des Stadtrates anstünde (nach mehrheitlichem Empfehlungsbeschluss im zuständigen Ausschuss), bitten wir diesen Antrag dem Stadtrat vorher zur Entscheidung vorzulegen.

1. Beibehaltene Durchfahrt am Weinmarkt

Dem Beschluss (14.12.2020) liegen Bedingungen zugrunde: U.a. ist unter Beteiligung der Gewerbetreibenden ein Erreichbarkeitsmarketing zu erstellen. Gerade weil uns die o.g. kritischen Meinungen erreichen, können wir ein erfolgreiches und gewinnendes Vorgehen gemeinsam mit den Gewerbetreibenden durch die Verwaltung nicht erkennen.

Die verkehrliche Neuordnung ist mit der veränderten Verkehrsführung nicht überzeugend (vgl. Pkt. 2) und lässt ausreichende Parkmöglichkeiten für einen von Westen eintreffenden Parksuchverkehr vermissen (vgl. unseren Antrag 08-2023).

Zudem erscheint uns die ausnahmslose Schließung der einzigen geradlinigen Durchfahung für die Entwicklung der Innenstadt als ungeeignet. Als Stadt vollziehen wir dabei einen Schritt, ohne wesentliche Bedingungen vorher realisiert und erlebt zu haben: verkehrliche Infrastruktur, Parkhaus im Westen, funktionierender und *angenehmer* ÖPNV.

Erfahrungen zeigen, dass eine temporäre Schließung des Weinmarktes (Fest der Kulturen, „Memmingen blüht“, Weinfest u.a.) sowie bspw. sonntags und samstags ab 14 Uhr ausreichend sind. Dies kann für Aktivitäten im anstehenden Jubiläumsjahr 2025 besonders gelten.

Auch die geplante Gestaltung des Weinmarktes lässt sich weitgehend hinsichtlich Verbesserung der Aufenthaltsqualität und Verschattung realisieren.



2. Verzicht auf eine Veränderung der Verkehrsführung in der Altstadt

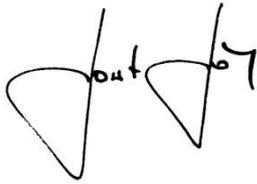
Die im Stadtrat nach Empfehlungsbeschluss zu entscheidende veränderte Verkehrsführung erachten wir für unsere Innenstadt als ungeeignet, weil wichtige Verkehrslösungen für die aus Westen eintreffenden Verkehrsströme nicht getroffen sind.

- Das Mobilitätskonzept sieht zwar vor, den PKW-Verkehr in der Innenstadt zu reduzieren und den Anteil des Fahrradverkehrs zu erhöhen. Mit den vorgesehenen Änderungen wird jedoch schnell der Individualverkehr aus der Innenstadt gedrängt, ohne gute Voraussetzungen durch Infrastruktur für eine Verhaltensänderung in der Bürgerschaft geschaffen zu haben.
- Verkehrsfluss **Bodenseestraße – Lindauer Tor**
Wir erachten das entstehende Verkehrsaufkommen (insb. Anlieferverkehr) für nicht verkraftbar: dichte Beparkung zwischen Rewe und Finanzamt, kein Fahrradweg, Abbiegung nach dem Lindauer Tor nach rechts („Zapfhahn“) ungeeignet
- **Lindentorstraße** – fehlende Wendemöglichkeit für Parksuchverkehr zum Parkhaus Schranne durch Sperrung des Schrankenplatz Richtung Westen
- **Hindenburgring** – muss die aus Westen kommenden Fahrzeuge für Zuleitung zu den Parkhäusern im Osten der Stadt aufnehmen. Wir bezweifeln die Aufnahme-/Leistungsfähigkeit und sorgen uns um noch mehr Stauphasen auf dieser wichtigen Umgehungsstraße
- Die Verkehrsberuhigung der **Zangmeisterstraße** führt zu weiteren Engpässen von Westen und lenkt in Verbindung mit der am Schweizerberg auf Höhe Einbiegung Martin-Luther-Platz beschränkten Zufahrt (von Westen) zusätzlichen Verkehr auf die Achse Bodenseestraße/Lindauer Tor bzw. Hindenburgring

- **Klösterle** – Drehung der Verkehrsrichtung:
bislang schon die geringste Verkehrsbelastung – wir sorgen uns um einen verstärkten Verkehrsfluss über Kempter Tor – Klösterle – Rossmarkt – Schweizerberg (ausfahrend)
- **Bahnhofstraße** – Zunahme der Verkehrsdichte – im Rahmen der Realisierung Rosenareal ist eine deutliche Reduzierung das Ziel.

Weitere Aspekte lassen sich bei der Behandlung des Antrages im Stadtrat vortragen und diskutieren.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Holas' with a stylized flourish.

Horst Holas
Fraktionsvorsitzender

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Ruppert' with a stylized flourish.

Michael Ruppert
Referent Finanzen/
Grundstücke/Einzelhandel

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Sebastian Baumann' with a stylized flourish.

Sebastian Baumann
stellv. Fraktionsvorsitzender